

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer lies sehr lange auf sich warten. Umso mehr freuen wir uns nun über die schönen Tage, an denen wir alle wieder die Natur und etwas Erholung genießen können. Auch das Freibad hat mittlerweile geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Solarheizung wurde nochmals optimiert, somit haben Sie auch an trüben Tagen eine angenehme Wassertemperatur. Leider muss das Bad bereits Ende August schließen, da wir am 1. September mit dem Abriss und Neubau des Gebäudes beginnen wollen. Dafür dürfen Sie sich im nächsten Jahr auf neue Sanitärbereiche und Umkleiden sowie einen neuen Kiosk freuen.

Mit den Festen sieht es dieses Jahr genau so trostlos aus wie im vergangenen Jahr. Dafür konnten wir für die Kinder wieder ein Ferienprogramm auf die Beine stellen. Auch die Pumptrack-Anlage wird eine Woche lang in Geisenhausen stehen. Vielen Dank schon mal im Voraus an alle Mitwirkenden. Das Programm wird in den nächsten Wochen online gestellt und ich wünsche allen Kindern viel Spaß dabei.

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, läuft der Bau des neuen Radweges nach Diemannskirchen mit Hochdruck und wir werden den Abschnitt I und III heuer fertigstellen, um dann im Frühjahr 2022 mit dem Abschnitt II beginnen zu können.

Ich möchte Ihnen heute auch unseren Wochenmarkt am Donnerstag weiterhin ans Herz legen. Speziell jeden ersten Donnerstag im Monat haben wir eine große Auswahl an Betreibern. Ebenso sind die Aktionstage immer einen Besuch wert. Informieren Sie sich hierzu bitte auf unserer Homepage.

Mit den zunehmenden Impfungen hoffen wir alle auf etwas Entspannung und damit verbunden auf einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Reff, 1. Bürgermeister



Aktionstag „Muttertag“ ein voller Erfolg

Am Donnerstag, 06.05.21 fand am Wochenmarkt zum zweiten Mal der Aktionstag Muttertag statt. Auch dieses Jahr überraschte die Marktgemeinde alle Besucherinnen mit einem kleinen Geschenk mit den besten Wünschen zum Muttertag. Insgesamt verteilte Projektmanagerin Stephanie Pettrich knapp 170 Blumentöpfchen.



Neben dem üblichen Marktsortiment waren auch die beiden Gärtnereien B. Jäger und Huggler mit Gemüsepflanzen, Blumen und Gestecken präsent. Musikalisch begleitet wurde die Aktion von Drehorgelspieler Karl Hausinger.



Neu am Wochenmarkt sind jeden ersten Donnerstag im Monat und bei den Aktionstagen Imkerei Christian Ott und Familie Bauer (Kobehof) mit ihren Urgetreide Produkten.



Honigfest am Wochenmarkt

Am Donnerstag, 08.07.2021 findet der nächste Aktionstag statt. Dann steht der Wochenmarkt unter dem Motto „Honigfest: Wenn´s brummt und summt, läuft´s bei uns rund“.

Ein Highlight sind der Auftritt der Bläserklasse und Kindertanz der Musik- und Spielwerkstatt HARLEKIN gegen 10 Uhr sowie eine Kinderbastelaktion.

Die Marktstandler und der Markt Geisenhausen freuen sich auf Ihr Kommen.

Bürger-/Ratsinformationssystem

[Anmelden]



Navigation

Startseite

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Geisenhausen,

willkommen auf der Startseite unseres Ratsinformationssystems. Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen. Über die Menüpunkte links kommen Sie zu den öffentlich zugänglichen Informationen über die Sitzungen des Marktgemeinderates und der Ausschüsse und auch über die personelle Zusammensetzung der Gremien.

Sitzungen

Sitzungskalender

Gremiumsmitglieder

Wir hoffen, mit diesem Service noch mehr Transparenz und Informationen über die Arbeit Ihrer kommunalen Vertreter zu bieten.

Seit Anfang 2021 verfügt der Markt Geisenhausen über ein digitales Ratsinformationssystem (RIS). Über das RIS werden den Mitgliedern des Marktgemeinderats die Sitzungseinladungen und Unterlagen zur Vorbereitung auf die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen nicht mehr in Papierform, sondern digital zur Verfügung gestellt. Mit einem iPad, das vom Markt zur Verfügung gestellt wurde und von der Rathaus-IT systemtechnisch betreut wird, können die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nun über eine spezielle passwortgeschützte App auf die Sitzungsvorlagen und Unterlagen zugreifen, die von der Verwaltung zur Sitzungsvorbereitung in einem Portal bereitgestellt werden. Die App bietet ihnen ferner die Möglichkeit, sich persönliche Notizen zu einzelnen Tagesordnungspunkten zu machen oder zusätzliche Dokumente zu hinterlegen. Aktualisierungen der Verwaltung zwischen Sitzungsladung und Sitzungstermin können jederzeit zeitnah und für alle einheitlich hochgeladen werden.

Nachdem die Gemeinderatsmitglieder und die Verwaltung sich inzwischen gut mit dem neuen RIS vertraut gemacht haben, wurde kürzlich im zweiten Schritt auch die Funktion des Bürgerinformationssystems freigeschaltet. Dieser Servicedienst für die Allgemeinheit beinhaltet Informationen über die einzelnen Gremien, Fraktionen und Mitglieder des

Marktgemeinderats. Ferner können im Sitzungskalender die Termine künftiger und vergangener Sitzungen nachgesehen werden. Die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Sitzungen werden ab dem Zeitpunkt der Sitzungsladung ebenso hier angezeigt, wie die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse. Die Beschlüsse werden allerdings erst nach Genehmigung der Sitzungsniederschrift freigeschaltet, diese erfolgt im Normalfall in der folgenden Sitzung des Gemeinderats bzw. des Ausschusses.

Das Bürger- und Ratsinformationssystem ist aufzurufen unter www.geisenhausen.de über den Pfad „Einrichtungen“ – „Bürgermeister – Gemeinderat“ oder direkt über <https://ris.komuna.net/geisenhausen>.

Nach wie vor wird die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen auch wie bisher in der Vilsbiburger Zeitung, durch Anschlag an der Amtstafel im Rathausdurchgang und auf der Gemeindehomepage im Bereich „Aktuelles“ bekanntgegeben.

Am 20.04.2021 wurde vom Marktgemeinderat der Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 36,5 Mio. € verabschiedet.

Der **Verwaltungshaushalt** (laufende Einnahmen und Ausgaben) umfasst 23,1 Mio. €. Hervorzuheben sind

Einnahmen

Gewerbsteuer	10,6 Mio.
Einkommenssteuerbeteiligung	4,0 Mio.
Staatliche Zuweisungen	2,4 Mio.
Gebühren	1,7 Mio.
Grundsteuern	0,8 Mio.

Ausgaben

Umlage an den Landkreis Landshut	6,6 Mio.
Personalkosten	3,9 Mio.
Interne Abschreibungen, Zinsen, Verrechnungen	1,6 Mio.
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2,0 Mio.
Unterhalt der Gebäude und Grundstücke	0,8 Mio.
Überschuss Verwaltungshaushalt	3,8 Mio.

Der **Vermögenshaushalt** beinhaltet vor allem die Investitionen der Kommune und deren Finanzierung. Das Volumen liegt 2021 bei 13,3 Mio. €. Wesentliche Positionen sind

Einnahmen

Eigenkapital	10,0 Mio.
Grundstücksverkäufe	0,4 Mio.
Erschließungs-/Herstellungsbeiträge	0,4 Mio.
Staatliche Zuweisungen	0,5 Mio.
Neuverschuldung	1,0 Mio.

Ausgaben

Rathaus	0,2 Mio.
Feuerwehren	0,6 Mio.
Kindertagesstätten	1,6 Mio.
Sportanlagen	0,3 Mio.
Freibadsanierung	0,6 Mio.
Straßen- und Radwegebau	4,0 Mio.
Städtebauförderung	1,4 Mio.
Grunderwerb (Wohnbau-, Gewerbe- und Tauschgrund)	1,3 Mio.
Abwasserbeseitigung	1,2 Mio.
Wasserläufe, Hochwasserschutz	0,2 Mio.
Bauhof	0,3 Mio.
Wasserversorgung	0,6 Mio.
Breitbandausbau	0,2 Mio.
ökologische Ausgleichsflächen	0,4 Mio.
Versch. kleinere Maßnahmen	0,4 Mio.

Schulden:

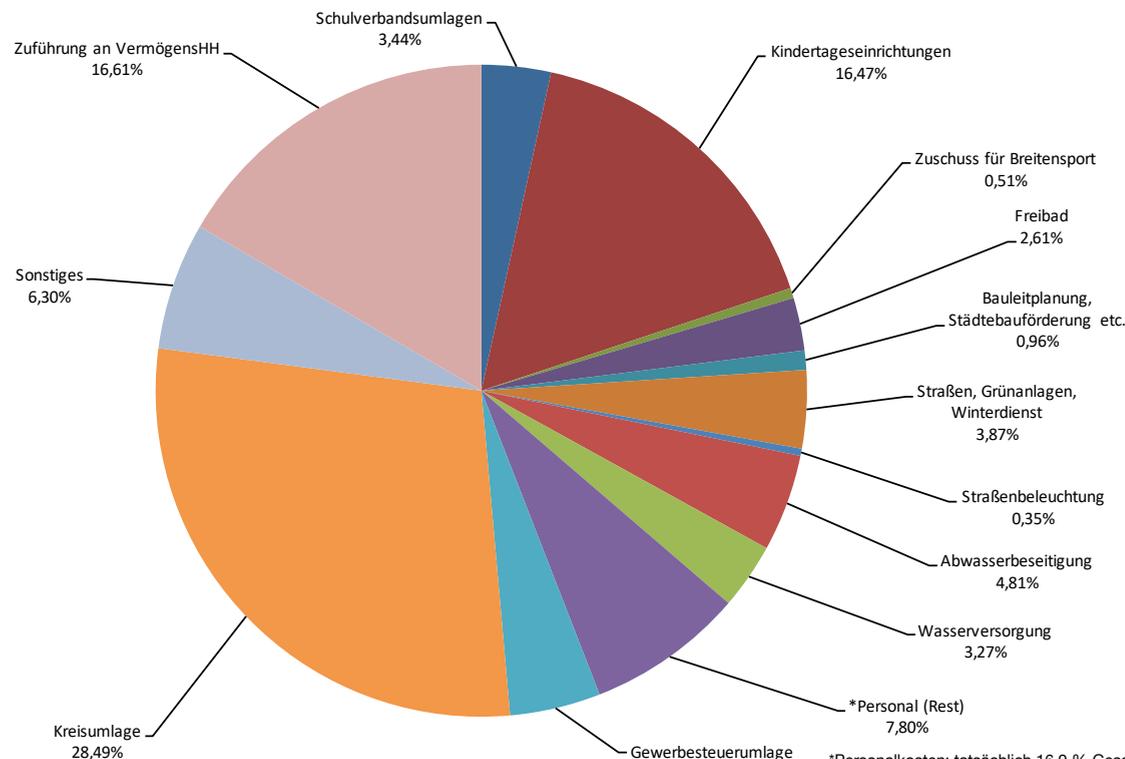
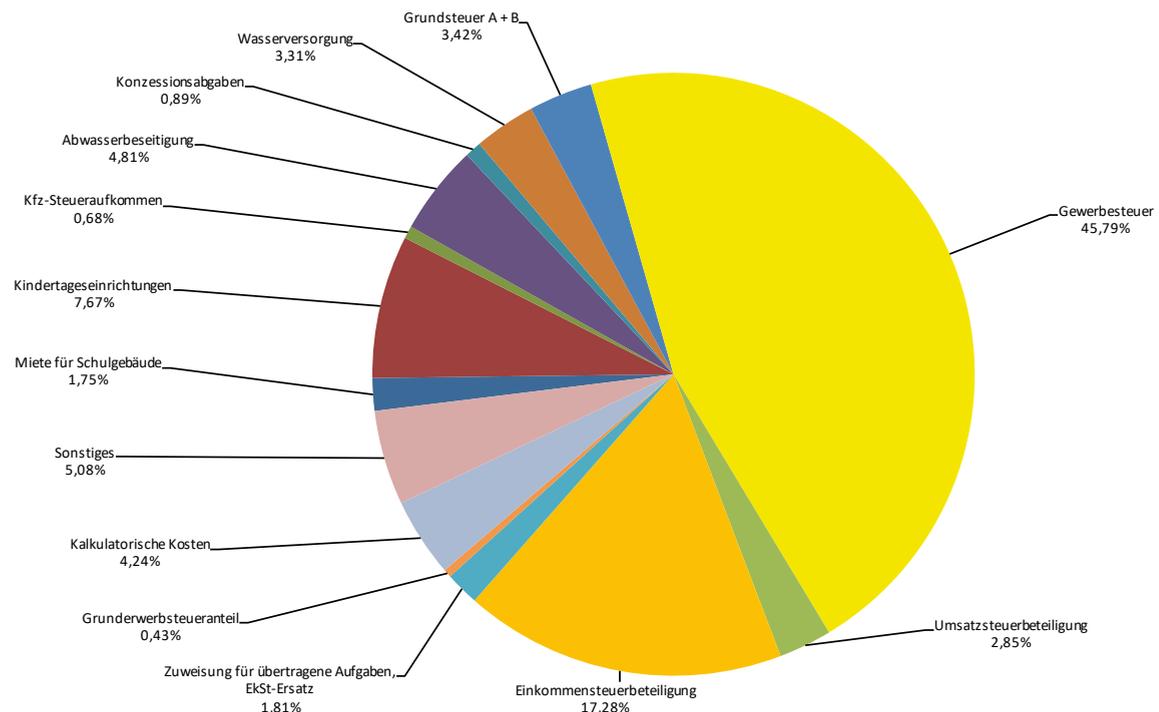
31.12.2020: 36.953 € = 5 €/Einwohner
 31.12.2021: 1,03 Mio. € (Plan) = 139 €/Einwohner
 Vergleichbare Gemeinden (31.12.2019): 744 €/Einwohner

Rücklagen:

31.12.2020: 13.851.123 €
 31.12.2021: 7,7 Mio. € (Plan)

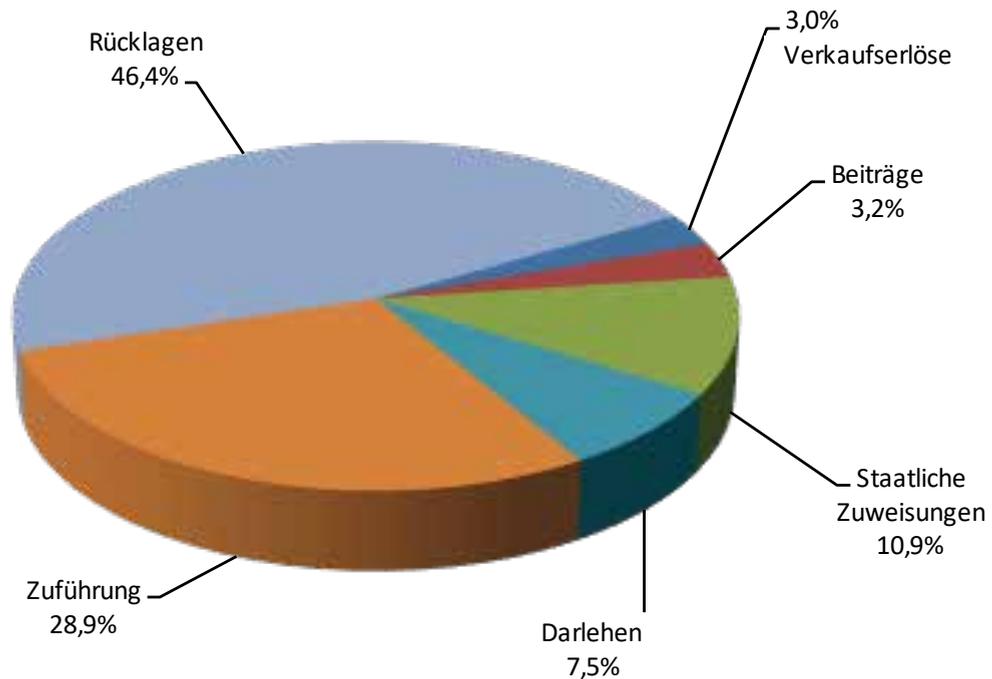
Der detaillierte „Vorbericht zum Haushaltsplan 2021“ ist im Internet veröffentlicht:

www.geisenhausen.de - Bürgerservice - Zahlen/Daten.

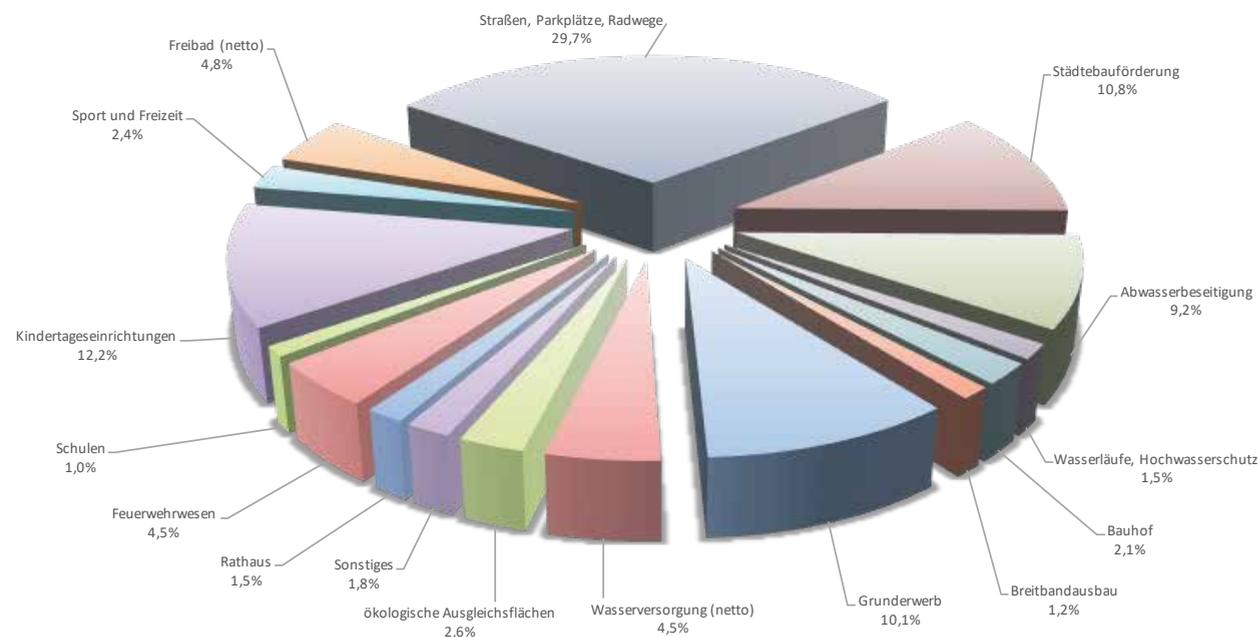


*Personalkosten: tatsächlich 16,9 % Gesamtanteil, weil bei den KiTas, Freibad, Straße, Abwasser und Wasser ebenfalls die Personalkosten enthalten sind.

Einnahmen Vermögenshaushalt 2021 / Gesamt 13,3 Millionen Euro



Ausgaben Vermögenshaushalt 2021 / Gesamt 13,6 Millionen Euro



Um die Marktgemeinde verdient gemacht

Im Rahmen einer coronabedingt kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses wurden drei verdiente Kommunalpolitiker geehrt: der Zweite Bürgermeister Siegfried Kaschel und die beiden ehemaligen Gemeinderäte Franz Kittel und Johann Oßner.

In Vertretung von Landrat Peter Dreier hatte Bürgermeister Josef Reff die Überreichung der Urkunden übernommen. Anwesend waren neben den Ehefrauen der Geehrten der Dritte Bürgermeister Johann Staudinger und die Leitung der Rathausverwaltung mit Heribert Rötzer und Kämmerer Klaus Beresowski. In seiner kurzen Ansprache erläuterte der Bürgermeister, dass der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, die Urkunden unterschrieben habe. Die Ehrung richtete sich an Personen, die sich durch langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

Der Bürgermeister bezeichnete den Einsatz der drei Mitbürger als „beispielhaft für alle Anderen“. Ihr Engagement empfahl er zur Nachahmung und fragte: „Was wären die Kommunen ohne Menschen wie Euch, die sich für die Arbeit in den Gremien bereitstellen?“ Einzel überreichte Reff die Urkunden des Innenministers und würdigte

die ehrenamtliche Tätigkeit der drei Männer. Besonders ausführlich beschäftigte er sich mit seinem Stellvertreter Siegfried Kaschel, der seit 2002 bis jetzt im Gemeinderat sitzt, Dritter Bürgermeister war und seit 2014 bis heute als Zweiter Bürgermeister seinen Dienst tut. Einen Sitz im Kreistag hatte er von 2018 bis 2020 inne.

Auch Franz Kittels Mitarbeit führte Reff genauer auf: Er war von 2002 bis 2020 Mitglied des Gemeinderats, arbeitete im Rechnungsprüfungs- und im Bauausschuss und war an drei Arbeitsgruppen beteiligt. Ebenso war Johann Oßner in der Zeit von 2002 bis 2020 Gemeinderatsmitglied und davon vier Jahre lang Sprecher seiner Fraktion. Er arbeitete im Rechnungsprüfungsausschuss und in der Arbeitsgruppe „Wasser“. Den Ehefrauen überreichte der Bürgermeister jeweils einen Blumenstrauß als kleinen Ausgleich dafür, dass sie ihre Männer an vielen Abenden vermissen mussten, an denen sie wegen einer Sitzungsteilnahme nicht zu Hause sein konnten.

Bilder und Text: Peter Köppen



Sie wurden mit einer Dankurkunde des Innenministeriums ausgezeichnet: Zweiter Bürgermeister Siegfried Kaschel mit Ehefrau Margit und die beiden ehemaligen Gemeinderäte Franz Kittel mit Gattin Edith und Johann Oßner mit Ehefrau Maria (von links).

Seit 25 Jahren beim Markt Geisenhausen

Am 1. Juni 2021 beging Wolfgang Pflüger sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Gemeindebauhof. Aus diesem Anlass gratulierten Bürgermeister Josef Reff, Bauhofleiter Franz Strasser und Geschäftsleiter Heribert Rötzer dem langjährigen Mitarbeiter. Bürgermeister Reff bedankte sich mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde für den engagierten Einsatz des Kollegen.

Nach seiner Lehre zum Heizungsbauer bei einem Betrieb in Geisenhausen und anschließender siebenjähriger Berufstätigkeit in Landshut trat Wolfgang Pflüger am 01.06.1996 in die



Bürgermeister Josef Reff gratuliert Wolfgang Pflüger zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Dienste des Marktes Geisenhausen, wo er seither die vielfältigen Aufgaben im Bauhof und als stellvertretender Schulhausmeister zuverlässig erfüllt.

Kunstwerk für den Kirchplatz ausgewählt

In der Sitzung am 20.04.2021 hat der Marktgemeinderat darüber entschieden, welches Kunstwerk künftig den neu gestalteten Kirchplatz weiter aufwerten wird.

Vorausgegangen war ein Wettbewerb, zu dem fünf Künstler*innen aus der Region eingeladen waren, ihre Entwürfe einzureichen. Diese wurden am 18. März durch ein Preisgericht, bestehend aus fünf Fachpreisrichtern und vier Sachpreisrichtern unter Vorsitz von Hubert Huber, dem Vorsitzenden des Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern e.V., bewertet. Angesichts der hochwertigen



Entwurfsarbeiten fiel der Jury die Entscheidung schwer, doch letztlich kam eine einstimmige Vergabeempfehlung an den Gemeinderat zustande. Das Preisgericht sprach sich für das vom Künstlerhepaar Judith Lipfert und Öрни Poschmann aus Johannesbrunn eingereichte Werk mit dem Namen „...mittendrin“ aus.

Umgestaltung Einmündung Lorenzerstraße in die Hauptstraße

Die Arbeiten an der Kreuzung zwischen der Gaststätte Seisenberger und der Metzgerei Huber wurden fertiggestellt. Hintergrund der Baumaßnahme war die Verbesserung der Verkehrssituation für Autofahrer und Fußgänger. Der Straßenverlauf wurde so angepasst, dass eindeutig erkennbar ist, dass der Verkehr aus der Lorenzerstraße an der Engstelle warten muss. Dafür wurde vor der Engstelle eine Bucht ausgebildet, die signalisiert, dass die Straße an der Stelle nicht gerade weiterläuft.

Ein weiterer Vorteil der Umgestaltung ist, dass das Pflaster im Fahrbahnbereich durch eine Asphaltdecke getauscht wurde. Damit wird der Geräusch-

pegel an der Kreuzung reduziert. Die gepflasterte Insel in der Mitte der Kreuzung leitet den Autofahrer in die richtige Spur und ein LKW oder Bus kann trotzdem ohne Probleme abbiegen, da die Insel ebenerdig eingebaut wurde. Zusätzlich wurde ein Hochbord errichtet, um das Auffahren auf den Fußgängerweg zu verhindern und somit die Passanten besser zu schützen. Das Zusammenspiel mit der Passage durch das Huber-Gebäude erleichtert zudem den Fußgängern die Engstelle gefahrlos zu passieren.



Solarlampen Rampoldsdorf

Im Bereich zwischen Kinderkrippe an der Vils und dem neuen Sportplatz wurden 16 Solarlampen aufgestellt. Diese sind nötig, da durch die Verlegung des Sportplatzes der Verkehr an Radfahrern immer mehr zunimmt. Vor allem in der Dämmerung ist es für die Kinder sehr gefährlich. Mit der Beleuchtung möchte man für eine bessere Sichtbarkeit der Radfahrer sorgen und somit vor allem die Kinder, die nach dem Training heimfahren, schützen.

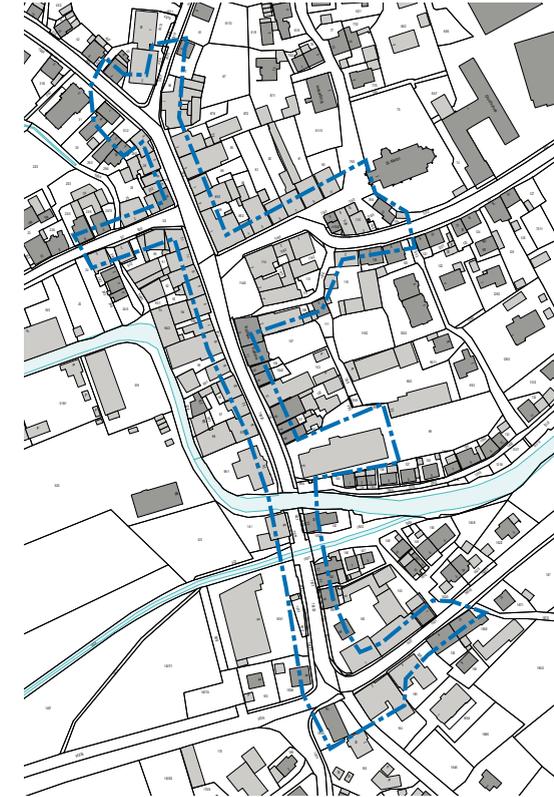


Die Vorteile der Solarlampen sind zum einen die einfache Montage und die spätere Versetzbarkeit. Die Lampen können daher mit überschaubarem Aufwand für den späteren Radweg an ihre endgültige Position gesetzt werden. Zum anderen besitzen die Solarlampen eine intelligente Steuerung. Die haben in der Zeit bis 22:00 Uhr 100 % Leuchtkraft und ab 22:00 Uhr bis Sonnenaufgang 10 % Leuchtkraft. Kommen nach 22:00 Uhr Radfahrer oder Fußgänger, schaltet sich die erste Lampe auf 100 % hoch und meldet es automatisch an die nächste Lampe, die ebenfalls hochfährt. Die Dimmung über Nacht auf 10 % hat den positiven Aspekt, dass in der Nacht Tiere nicht gestört werden und es auch zu keiner Lichtverschmutzung kommt.



Geisenhausen soll schöner werden - Förderprogramm

Der Ortskern eines Marktes ist ein wichtiger Bestandteil einer jeden Gemeinde. Er soll schön und einladend sein und die Menschen zum Verweilen anregen. Um diesen Charakter zu erhalten bzw. den Ort zu verschönern, hat die Gemeinde ein kommunales Förderprogramm beschlossen. Ziel ist es die Hauseigentümer anzustoßen ihre Fassaden, Fenster, Hofräume und Werbeanlagen zu sanieren. Bei der Umsetzung ist darauf zu achten, dass denkmalpflegerische Gesichtspunkte und das Ortsbild berücksichtigt werden. Dafür wird mit einem Sanierungsarchitekten die geplante Baumaßnahme besprochen und zusammen entworfen. Wenn die Anforderungen des kommunalen Förderprogramms erfüllt sind, erhalten die Hauseigentümer bis zu 30 % der Bausumme, jedoch max. 15.000 €. Achtung, der Zuschuss ist nicht rückwirkend und muss vor Baubeginn beantragt werden. Wenn Interesse besteht oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Bauamt bei Frau Findelsberger melden (Tel. 0 87 43 / 96 16 13).



Änderungen für Bauherren!

Am 01.02.2021 ist die neue Bayerische Bauordnung (BayBO 2021) in Kraft getreten. Durch die Änderung werden neue Bauantragsformulare erforderlich. Diese sind auf der Homepage des Landratsamtes www.landkreis-landshut.de unter Formulare abrufbar. Zudem ist bei Einholung der Nachbarunterschrift zu

beachten, dass auf dem „Antrag auf Baugenehmigung“ bei Punkt 4 unbedingt angekreuzt werden muss, ob die Zustimmung des Nachbarn erteilt wurde. Dieses Kreuz ist zur Vollständigkeit des Antrages zwingend erforderlich.

4. Nachbarteiligung

Allen Eigentümerinnen und Eigentümern benachbarter Grundstücke sind die Bauzeichnungen und der Lageplan zur Zustimmung vorzulegen. Die Zustimmung bedarf der Schriftform. Bitte angeben: Flur-Nr., Gemarkung, alle Eigentümerinnen und Eigentümer mit Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon. **Insbesondere ist anzugeben, ob zugestimmt wurde. Diesbezüglich unrichtige Angaben können gravierende Auswirkungen auf die (dann nicht eintretende) Bestandskraft der Baugenehmigung haben!**

a)

Zustimmung wurde erteilt	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zi.-Nr. 002, zur Abholung bereit:

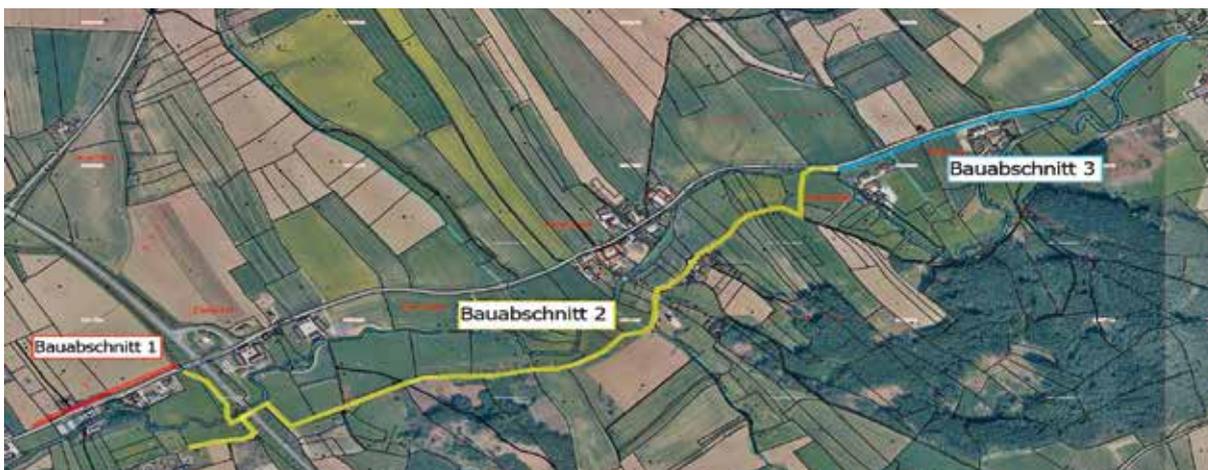
- » Pinker Turnbeutel mit Inhalt
- » Rosevergoldetes Armkettchen
- » Brille mit schwarzem Gestell
- » Schlüsselbund mit schwarzem Anhänger
- » Zwei Schlüssel mit silbernem Anhänger
- » Mehrere einzelne Schlüssel
- » Geldschein



Die Gemeinde Geisenhausen ist aktuell dabei eine sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger zwischen Geisenhausen und Diemannskirchen zu schaffen. Dafür wird in drei Abschnitten ein neuer Geh- und Radweg erbaut. Der erste Abschnitt vom Ortsrand Geisenhausen bis zur Unterführung der Bundesstraße 299 wurde von der Firma Streicher bereits nahezu fertiggestellt. Bei der Querungshilfe wurde die Fahrbahn verbreitert und die Straße über den ganzen Bereich neu asphaltiert.



Parallel zum Bauabschnitt eins wird aktuell am Bauabschnitt drei gearbeitet. Der Bauabschnitt drei führt den Radfahrer vom Weiler Grabmühle bis zur Abfahrt nach Veitlsöd am Ortseingang Diemannskirchen. Die letzten 60 m des Radweges verläuft die Vils so nahe an der Straße, dass für den Radweg extra eine seitliche Auskragung gebaut wird. Das zu errichtende Bauwerk wird als Kragbalken aus Stahlbeton auf einer Spundwand hergestellt. Die Spundwände wurden bereits gesetzt, anschließend wird der Kragbalken geschalt und bewehrt. Für die Fahrbahn des Radweges wurde bereits der Boden gelöst und ausgekoffert. Im weiteren Verlauf wird ein Glasfaserleerrohr verlegt und der Unterbau für den neuen Radweg hergestellt. Außerdem wird im Laufe der Arbeiten an der Staatstraße 2054 der Stahlbetondurchlass zwischen Grabmühle und Hofmühle erneuert. Diese Arbeiten werden vom Staatlichen Bauamt durchgeführt. Die Bauarbeiten im Abschnitt drei werden noch bis September 2021 andauern. Der zweite Bauabschnitt, zwischen den beiden gerade aufgeführten Abschnitten, ist in Planung und wird 2022 umgesetzt. Insgesamt werden mit den Abschnitten eins und drei 1.340 m Radweg gebaut und nächstes Jahr mit Abschnitt 2 folgen weitere 2.300 m Radweg.



„Gemeinsam wollen wir mehr bewirken!“ Mit diesem Ziel haben 14 Kommunen beschlossen, künftig in der ILE-Bina-Vils in verschiedensten Bereichen zusammenzuarbeiten.

Anfang Mai unterzeichneten dazu die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden Adlkofen, Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neu-



Der geografische Umgriff der ILE Bina-Vils: Die Namensgebung bezieht sich auf die beiden Flüsse, von denen die 14 Mitgliedskommunen tangiert werden.



Gründungsversammlung der ILE Bina-Vils im VHS-Saal in Vilsbiburg.

fraunhofen, Schalkham, Velden, Stadt Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham den Vertrag zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Integrierte Ländliche Entwicklung Bina-Vils“ (ILE).

Die ILE ist eine Plattform zur nachhaltigen Entwicklung der Region. Sie fungiert als Schnittstelle zwischen den betroffenen Gemeinden und deren Akteuren, um die Integration von gemeinsamen Zielen zu ermöglichen. Etablierte Strukturen werden integriert, ihre Zuständigkeiten bleiben dabei unangetastet. Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die nachhaltige und zukunftsgerichtete Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen in den beteiligten Gemeinden, die Förderung der heimatlichen Entwicklung und der kulturellen Identität. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind zum Beispiel gemeindeübergreifende Projekte in den Bereichen Naherholung, Tourismus, regionale Energieversorgung und Klimaschutz, bedarfsgerechte Mobilität, regionale Wertschöpfung und Direktvermarktung, Verwaltungszusammenarbeit, die Stärkung der Ortszentren usw.

Mit Begleitung und staatlicher Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern wird im ersten Schritt nun ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) erarbeitet.

Kostenlose Schnelltests in der Vilstal-Apotheke

Die Vilstal-Apotheke in der Lorenzstraße 1 bietet für die Bürgerinnen und Bürger diesen Service an. Der Test hat eine Gültigkeit von 24 Stunden.

Apothekerin Dr. Irmengard Enders bietet die Bürgerinnen und Bürger für die



Testung einen Termin in der Apotheke zu vereinbaren und zur Testung einen Ausweis dabei zu haben. Die Tests werden im 2. Stock des Ärztehauses in sehr angenehmer Atmosphäre durch das freundliche Personal der Vilstal-Apotheke durchgeführt. Es entstehen praktisch keine Wartezeiten, da der Ablauf reibungslos funktioniert. Getestet wird Montag – Freitag je nach Bedarf von 8:00 – 9:30 Uhr, von 11:30 – 13:00 Uhr und von 16:30-18:00 Uhr. Bei größerem Bedarf werden die Testzeiten selbstverständlich verlängert.

Zuständig für den Corona-Antigen-Schnelltest in der Vilstal-Apotheke sind Theresa Steckenbiller und Johanna Zankl, beide sind pharmazeutisch-technische Assistentinnen.

Jeder Bürger mit Aufenthaltsort in Deutschland erhält den Test ein bis zweimal pro Woche kostenlos. Abgerechnet wird mit dem Freistaat Bayern.

Das Wattestäbchen wird nur in den vorderen Nasenbereich eingeführt, so dass man keinerlei Angst vor einem unangenehmen Eingriff zu haben braucht. Nach 15 Minuten Wartezeit steht das Ergebnis fest und man erhält eine entsprechende Bescheinigung.

Appell an alle Hundebesitzer

Geh- und Radwege, Straßen, Grünanlagen in unserer Gemeinde sind in dieser Zeit wichtiger denn je. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sind bemüht, die Flächen sauber zu halten. Doch immer wieder stößt man auf Hundekot, der von Besitzern der Vierbeiner achtlos liegengelassen wurde. Die Verschmutzungen sind dabei nicht nur für Spaziergänger ärgerlich, sondern auch für die Gesundheit gefährlich, da sie eine Quelle von vielen

Infektionskrankheiten sind, wodurch besonders Kinder gefährdet sind.

Immer häufiger werden öffentliche Wege, Grünstreifen als Hundetoilette benutzt, ohne dass die Hinterlassenschaften weggeräumt werden. Die Hundehalter werden deshalb im Interesse aller aufgefordert, den Hundekot im Freien sofort zu beseitigen. Beutel zur Entsorgung des Hundekots können im Rathaus kostenlos abgeholt werden.



Der Markt Geisenhausen trauert um

Frau Käthe Holzner

verstorben am 17. Februar 2021

Die Verstorbene setzte sich als Gründungsmitglied der BRK-Bereitschaft Geisenhausen, langjährige Bereitschaftsleiterin, Leiterin des Sanitätsdienstes und aktive Helferin über mehr als 8 Jahrzehnte pflichtbewusst und unermüdlich für ihre Mitmenschen ein. Der Markt Geisenhausen verlieh Frau Holzner in dankbarer Anerkennung ihrer Verdienste um die Allgemeinheit am 11. Dezember 2018 die Bürgermedaille.

Der Markt Geisenhausen verliert mit Frau Holzner eine beliebte, geachtete und engagierte Bürgerin. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Markt Geisenhausen

Josef Reff, Erster Bürgermeister



Der Markt Geisenhausen trauert um

Herrn Alfred Mühlbauer

verstorben am 25. März 2021

Der Verstorbene gehörte von 1972 bis 1990 dem Marktgemeinderat Geisenhausen an. Er engagierte sich ehrenamtlich in Tansania. Durch eine Vielzahl von Projekten verbesserte er die Infrastruktur des ostafrikanischen Landes und somit die Lebensqualität der Bewohner. Durch dieses unermüdliche Wirken machte er Geisenhausen über die Grenzen hinaus bekannt. Der Markt Geisenhausen verlieh Herrn Mühlbauer in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um das Wohl der Mitmenschen am 14. Dezember 2014 die Bürgermedaille. Zudem war er seit 2012 Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Der Markt Geisenhausen verliert mit Herrn Mühlbauer einen beliebten, geachteten und engagierten Bürger. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Markt Geisenhausen

Josef Reff, Erster Bürgermeister



Neuaufgabe der Bürgerinformationsbroschüre mit Ortsplan in Arbeit

Die Neuaufgabe der Bürgerinformationsbroschüre des Marktes Geisenhausen ist für Sommer 2021 geplant. Sie wird anschließend an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt und ist kostenlos im Rathaus erhältlich. Die



Stefan Schütze steht als Ansprechpartner für Anzeigen zur Verfügung.

Broschüre wird von der Gemeindeverwaltung herausgegeben und enthält alle Informationen über den Markt und das Gemeinwesen in Geisenhausen. Das Druckwerk wird regelmäßig aktualisiert und finanziert sich größtenteils über Werbeanzeigen der ortsansässigen bzw. ortsnahen Firmen. Der motivmedia Verlag & Marketingservice aus Velden erhielt den Zuschlag für die Erstellung der Broschüre. In den kommenden Wochen und Monaten nimmt Herr Schütze, der Inhaber des Verlags, für die Anzeigenakquise Kontakt mit den Gewerbetreibenden auf.

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten, wenden Sie sich an:

Stefan Schütze, Tel. 0 87 42 / 96 48 69
stefan.schuetze@motivmedia.de

Ganz wichtig, um Trittbrettfahrern vorzubeugen: Herr Schütze wird sich als Beauftragter der Marktgemeinde Geisenhausen durch ein Schreiben des Ersten Bürgermeisters ausweisen.

Nutzung von öffentlichen Gehweg- und Straßenflächen

Gemeindliche Gehweg- und Straßenflächen werden immer wieder von Anliegern z.B. bei Baumaßnahmen, zum Abstellen von Containern und weiteren Gegenständen genutzt. Wir dürfen hier ausdrücklich auf die erhöhte Verkehrs-



sicherungspflicht im öffentlichen Straßenbereich hinweisen. Für Arbeiten auf öffentlichen (gemeindlichen) Flächen ist rechtzeitig vor Arbeitsbeginn im Rathaus eine verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen. Ferner ist für die Lagerung von Gegenständen zusätzlich eine Sondernutzungserlaubnis der Gemeinde erforderlich. Es empfiehlt sich, diese Verantwortlichkeiten den beauftragten Firmen zu übertragen. Das ungesicherte Lagern bzw. ungesicherte Abstellen von Containern im öffentlichen Bereich kann auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bauverwaltung unter Tel. 0 87 43 / 96 16 22.

Seniorensprechstunde ab 6. Juli 2021 im Bürgerhaus

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, aufgrund dieser langwierigen Pandemie konnten wir unsere neu eingerichtete Seniorensprechstunde an jedem 1. Dienstag im Monat im Bürgerhaus leider nicht abhalten.

Wir möchten uns deshalb bei Ihnen in Erinnerung bringen und Sie darauf hinweisen, dass wir ab 06.07. unsere Sprechstunde im Zi. 106 (1. Stock) von 14.00 - 16.00 Uhr anbieten werden.

Gerne sind wir auch telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar.

Wir würden uns sehr über ein Gespräch mit Ihnen freuen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.

Ihre Seniorenbeauftragten,
Sabine Obermeier und Christine Fricke



Seniorenbeauftragte

Sabine Obermeier, Tel. 0 87 43 / 73 70
sabine.obermeier7@googlemail.com
Christine Fricke, Tel. 0 87 43 / 23 91
fricke-christine@t-online.de

Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2021 bis Juni 2022 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeformen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch

Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen. Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html>, <https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Ferienprogramm anbieten und hoffen, dass die geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können. Wir bedanken uns schon jetzt bei den Mitwirkenden für Ihre Unterstützung.

Das Programm wird Ende Juni auf der Homepage des Marktes Geisenhausen (www.geisenhausen.de) veröffentlicht. Hier finden Sie dann auch nähere Informationen zur Anmeldung.

Ferienprogramm Geisenhausen
 Telefon: 0 87 43 / 96 16-11
 E-Mail: vorzimmer@geisenhausen.de
www.unser-ferienprogramm.de/geisenhausen

- 1 AWO Hort, Bgm-Draxlmeier-Platz
www.awo-landshut.de/schuelerbetreuung.php
- 2 Kinderkrippe St. Theobald, Vilsbiburger Straße
www.geisenhausen.de/kinderkrippe-st-theobald
- 2 Kindergarten St. Theobald, Vilsbiburger Straße
www.geisenhausen.de/kindergarten-st-theobald
- 2 Kindergarten St. Theobald Waldgruppe, Vilsbiburger Straße
www.geisenhausen.de/kindergarten-st-theobald-waldgruppe
- 3 Kinderkrippe St. Martin, Salksdorfer Straße
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-geisenhausen/cont/72633
- 3 Kindergarten St. Martin, Salksdorfer Straße
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-geisenhausen/cont/97666
- 4 AWO Kinderkrippe an der Vils, Rampoldsdorfer Straße
www.awo-landshut.de/kinderbetreuung.php
- 4 AWO Kindergarten an der Vils, Rampoldsdorfer Straße
www.awo-landshut.de/kinderbetreuung.php

Kinderbetreuung Markt Geisenhausen



Im Markt Geisenhausen hat die Kleinkinderbetreuung einen hohen Stellenwert. Mit drei Kinderkrippen für die unter 3-jährigen, drei Kindergärten mit

zwölf Gruppen und dem Hort ist Geisenhausen für die Zukunft gut gerüstet. Junge Familien wissen ihre Kinder bei den erfahrenen Erzieherinnen und Erziehern gut aufgehoben.



Das JUZ Geisenhausen ist Treffpunkt für alle Jugendlichen, die gute Laune und Offenheit für eine selbstständige Freizeitgestaltung mitbringen. Herzlich Willkommen sind vor allem die zwischen 12 bis 18 Jahre sind, ob alleine, zu Zweit oder in der Gruppe.

Die Räumlichkeiten des Jugendzentrums sind auf zwei Etagen verteilt. Im Erdgeschoss stehen ein Billardtisch, zwei Kickerkästen und ein Dart zur Verfügung. An der Sitzgruppe wird gerne gemalt und geredet oder es werden Gesellschaftsspiele angeboten. Durch stetige Beziehungsarbeit haben die Jugendlichen die Möglichkeit Probleme anzusprechen und zusammen mit der Leiterin Lösungsstrategien zu erarbeiten. Sehr beliebt sind die Gruppendiskussionen von zeitnahen Geschehnissen.

Im Obergeschoss steht für die jungen Besucher eine Küche zum gemeinsamen Kochen und Essen bereit. Das Musikzimmer öffnet sich für Musikliebhaber, die gerne tanzen, singen oder relaxen.

Jugendzentrum Geisenhausen

Hauptstr. 12
 84144 Geisenhausen
 Leiterin: Renate Lohner
 Telefon: 0 87 43 / 96 10-0
renate.lohner@googlemail.com

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
 jeweils von 16:00 - 20:00 Uhr
 (nach Wiedereröffnung)

Angebote:

- Suchtprävention
- Kickerturniere
- Billardtturniere
- Filmabend am Bolzplatz
- Kreativ sein am Fimbach
- Saisonelle Feste, z.B. Fasching
- Peerprojekte





Johann Stangl ist ehrenamtlicher Versichertenberater und richtet einmal monatlich einen Sprechtag im Geisenhausener Rathaus ein. (Foto: Köppen)

Eine Rundumberatung in allen Fragen der Rentenversicherung bietet künftig im Rathaus Johann Stangl als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Bisher hatten diese Aufgabe die Mitarbeiterinnen im Vorzimmer des Bürgermeisters übernommen.

Eine Rundumberatung in allen Fragen der Rentenversicherung bietet künftig im Rathaus Johann Stangl als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Bisher hatten diese Aufgabe die Mitarbeiterinnen im Vorzimmer des Bürgermeisters übernommen.

„Weil meine Damen aber demnächst in Ruhestand gehen, haben wir in Johann Stangl einen kompetenten Berater gefunden“, erklärte Bürgermeister Josef Reff auf Rückfrage. Er wolle diesen Service im Rathaus aufrechterhalten und habe deshalb nach einer guten Lösung gesucht. Stangl sei in

Zukunft die Kontaktperson vor Ort, an die sich jeder Bürger kostenlos mit allen Fragen rund um die Rente wenden könne.

„Beruflich vorbelastet“, so nennt sich Stangl selbst. Er war bis zu seiner Ruhestandsversetzung Abteilungsleiter bei der Barmer im Beitrags- und Versicherungsrecht tätig und sei deshalb vorgeprägt. Ab Juli wird Stangl diesen Service im Geisenhausener Rathaus einmal monatlich anbieten. In diesen Sprechstunden können die Interessenten einen persönlichen Rentenanspruch stellen, die Zeiten in ihrem Versichertenkonto überprüfen lassen und sich informieren, wann sie in Rente gehen und mit welcher Höhe sie rechnen können. Dazu sagt der Berater selbst: „Gerade jetzt in der aktuellen Corona-Situation ist es wichtig, seine persönliche Situation zu klären. Rentenansprüche und Kontenklärung können jederzeit auch telefonisch gemacht werden.“

„Kein Papierkram“

An folgenden Tagen ist Johann Stangl im Trauungszimmer des Rathauses erreichbar: 7. Juli, 4. August, 1. September, 20. Oktober, 10. November und 8. Dezember, jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr. Eine persönliche Anmeldung ist über das Vorzimmer im Rathaus unter der Tel.-Nr. 96 16 11 unbedingt erforderlich. Anschließend wird sich Stangl per Telefon bei dem Interessenten melden, sich über dessen Probleme informieren und einen Zeitpunkt der Beratung vereinbaren.

Je nach Problematik dauert dann die Beratung zwischen 30 und 45 Minuten. Der Berater stellt für die Interessenten die Anträge online, prüft das Versichertenkonto, die Versicherungsjahre, die Ansprüche und eventuelle Lücken und meldet die entsprechenden Daten online weiter. „Da gibt es keinen Papierkram“, so beruhigt Stangl. Wartezeiten können bei großem Andrang natürlich entstehen, meint Stangl. In dringenden Fällen will er jedoch zusätzliche Ausweichtermine anbieten.

Foto und Text: Peter Köppen

Aufgrund regelmäßiger Anfragen möchten wir über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Ruhezeiten informieren, die beim Betrieb von lärmintensiven Maschinen speziell bei Haus- und Gartenarbeiten, aber auch bei Bautätigkeiten in Siedlungsgebieten gelten.

Vorab ist anzumerken, dass im Gemeindegebiet Geisenhausen keine spezielle Hauslärmverordnung gilt. Insofern ist allein Bundes- und Landesrecht maßgeblich.

Wichtig für lärmintensive Haus- und Gartenarbeiten ist insbesondere, aber nicht ausschließlich die sogenannte Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Nach dieser dürfen im Freien in Wohngebieten, Geräte und Maschinen aus dem Anhang der Verordnung (z. B. auch Rasenmäher, Rasentrimmer, Vertikutierer, Motorsäge, Betonmischer, Kreissägen, ...) an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden. Insgesamt sind 57 verschiedene Geräte und Maschinentypen erfasst.

Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und Laub-



sammler dürfen darüber hinaus an Werktagen von 07.00 – 09.00 Uhr, von 13.00 – 15.00 Uhr und von 17.00 – 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, das Gerät weist das EU-Umweltzeichen (siehe nachfolgende Abbildung) auf.



Weitere Informationen sind unter www.geisenhausen.de im Download-Bereich – „Lärm-Merkblatt“ zu finden.

Unsere Bitte und unser Umwelttipp:

Achten Sie beim Neukauf entsprechender Geräte und Maschinen auf eine lärmarme Ausführung mit Elektroantrieb.

Halten Sie die Mittagsruhe von Kleinkindern und Senioren ein und erledigen Sie Ihre lärmintensiven Gartenarbeiten nicht unbedingt in der Zeit zwischen 12.00 bis 14.00 Uhr. Gegenseitige Rücksichtnahme hilft Nachbarschaftsstreitigkeiten zu vermeiden. Versetzen Sie sich doch auch mal in die Lage Ihres Nachbarn und überdenken Sie Ihr Verhalten kritisch. Und wenn es doch einmal zu Streitigkeiten kommt, schalten Sie nicht gleich auf stur. Sprechen Sie mit Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbarn und suchen Sie nach einer einvernehmlichen Lösung. Das ist hilfreicher als ein gerichtliches Verfahren, denn schließlich profitiert auf Dauer jeder von einer guten Nachbarschaft.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 18.05.2021 beschlossen, nach drei Jahren die Gebühren im Kindergarten und in der Kinderkrippe ab September 2021 zu erhöhen:

Der Markt Geisenhausen orientiert sich bei den Erhöhungen grundsätzlich an den tariflichen Gehaltssteigerungen, weil der Personalkostenanteil an den laufenden Betriebskosten für KiTas rund 90 % beträgt. Aufgrund des aktuellen Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst wurden die Gebühren ab September 2021 grundsätzlich um 3,2 % erhöht.

Buchungszeit in Std.	Kindergarten	Kinderkrippe
bis 1	40 €	
bis 2	53 €	
bis 3	67 €	
bis 4	81 €	163 €
bis 5	94 €	188 €
bis 6	108 €	216 €
bis 7	122 €	245 €
bis 8	132 €	268 €
bis 9	142 €	287 €
bis 10	152 €	305 €
über 10	162 €	

In Abstimmung mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung und der AWO Landshut werden die Gebühren in deren Einrichtungen in Geisenhausen ebenso übernommen.

Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie gleichzeitig einen Kindergarten bzw. eine Kinderkrippe (es werden alle am Ort vorhandenen Einrichtungen zusammen betrachtet), dann wird eine sog. „Geschwister-

ermäßigung“ gewährt: Die betragsmäßig höchste Gebühr bleibt unverändert, die betragsmäßig zweithöchste Gebühr wird um 50 % gesenkt und die Gebühren für das dritte und jedes weitere Kind werden um 100 % ermäßigt.

Seit dem 1. April 2019 trägt das Land Bayern für jedes Kind ab vollendetem 3. Lebensjahr 100 € der Kindergartengebühr, d. h. nur die darüber hinausgehenden Beträge sind von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu zahlen. 2019 deckten beim Kindergarten St. Theobald die tatsächlich vereinbarten Gebühren knapp 4 % der laufenden Betriebskosten.

Zum 1. Januar 2020 wurde vom Land Bayern das Krippengeld eingeführt, mit dem die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr einkommensabhängig bis zu 100 € von der Krippengebühr erstattet bekommen. Im Durchschnitt der Jahre 2018 und 2019 (2020 ist coronabedingt nicht repräsentativ) deckten bei der Kinderkrippe St. Theobald die Gebühreneinnahmen knapp 17 % der laufenden Betriebskosten.

Die AWO Landshut hat im September 2015 die Trägerschaft des Horts übernommen. Hier wurden die Gebühren zuletzt im September 2014 angepasst. Die von der AWO Landshut kalkulierten Gebühren werden im Einvernehmen mit der Gemeinde ab September 2021 erhöht:

Buchungszeit in Std.	Hort
ab 1	75 €
ab 2	85 €
ab 3	94 €
ab 4	106 €
ab 5	118 €
ab 6	130 €
ab 7	142 €
ab 8	154 €

Maibaumaufstellen in der Kinderkrippe

Traditionell wird jedes Jahr am Kirchplatz ein Maibaum aufgestellt. Leider konnte dies in diesem Jahr nicht stattfinden. Deshalb stellten die Kinder in der Kinderkrippe ihren eigenen Maibaum auf. Ende April gingen die Vorbereitungen los. Es musste ein Baum gefunden und ein Kranz gebunden werden. Im Mai wurde dann der Baum mit aller Kraft aufgestellt. Alle Kinder haben fest mitgeholfen. Gemeinsam wurde der Kranz mit weißen und blauen Bändern geschmückt. Mit großer Begeisterung wurde der Maibaum betrachtet. Über den ganzen Monat Mai beschäftigten sich die Kinder mit dem Maibaum. Mit Liedern wie „Aber Griasde“, „Samma zünftig, ja dann klatsch ma in die Händ“ und mit einem umgedichteten Maibaum-Tanzlied kam die richtige Stimmung auf. Auch ein Weißwurstfrühstück durfte da nicht fehlen und sorgte für kulinarische Abwechslung. Umgeben von weißblauer Dekoration wurden Papierbrezen und Maibaumbilder bunt ausgemalt. Als Stärkung zwischendurch gabs kleine Salzbrezeln zum Knabbern.



Geschenke zu Muttertag und Vatertag

Muttertag und Vatertag konnten trotz Pandemie gebührend gefeiert werden. Besonders in der aktuellen Zeit ist es für uns alle nicht leicht und wir müssen uns vielen Herausforderungen stellen. Deshalb ist es in dieser Zeit wichtig, sich auf die kleinen Dinge zu freuen, sich Zeit für die Familie zu nehmen und auch mal DANKE zu sagen.

Die Krippenkinder wollen natürlich ihre Mamas und Papas ganz besonders ehren und beschenken. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden Milchtüten wiederverwendet, zu kleinen Pflanztöpfen verwandelt und farblich gestaltet. Mit eingesetzten Kräutern und Gemüseplanzerl wurden die Geschenke von den Kindern an die Eltern übergeben.

Wegen der vorgeschriebenen Notbetreuung konnten leider nicht alle Kinder in der Krippe ihre Geschenke basteln. Um aber auch deren Mamas und Papas eine Freude zu bereiten, verteilte das Team der Kinderkrippe St. Martin die Geschenke an die Eltern.



Die Kinder helfen beim Aufbau des neuen Krabbelwurms.



Kinder spielen eigenes erfundenes Kasperltheater.



Die Kinder helfen beim Verschönern des Reidl-Brunnens vor dem Kindergarten.



Der Osterhase lieferte für alle Kinder Osternester in den Kindergarten.

Leider währte die Freude über einen vollen Kindergarten Ende Februar nicht lange, denn ab Ende März schlug schon wieder das Coronavirus zu und die Kindergärten mussten wieder in die Notbetreuung gehen. Somit durften wieder mal nicht alle Kinder in den Kindergarten gehen. Entsprechend groß war die Freude bei allen Beteiligten, als ab Ende Mai endlich wieder alle Kinder in den Kindergarten kommen durften.

Während der Notbetreuung erhielten die Kinder wieder wöchentlich eine Kindergartenpost mit verschiedenen Beschäftigungsanregungen wie Oster- und Frühlingsgeschichten, Bastelanleitungen für Osterhasen, Dosenbienen und Insektenhotels, Experimenten-Anleitungen für ein Raketenauto und Zaubersand, Muttertags- und Vatertagsgeschenkchen und Bewegungsspiele.

Auch der Osterhase lieferte trotz Notbetreuung für alle Kinder Osternester im Kindergarten St. Martin ab, die dann an die Kinder im Kindergarten und zuhause verteilt wurden.

In den vergangenen Wochen bekamen die Kinder im Kindergarten St. Martin einen neuen Krabbelwurm und neue Spielzeugkarren für den Garten. Hierfür geht ein großes Dankeschön an den Förderverein „Freunde der Kindergärten Geisenhausen“!

Als dann endlich die erfreuliche Nachricht kam, dass ab Ende Mai wieder alle Kinder in den Kindergarten kommen dürfen und einige Tage später sogar wieder gruppenübergreifende Aktionen möglich wurden, legten sich alle sofort ins Zeug und es konnte noch ein tolles Programm für die Kinder für die letzten Wochen dieses ungewöhnlichen Kindergartenjahres aufgestellt und einige Aktionen organisiert werden. Auch die Vorschulkinder haben nun noch spannende Wochen vor sich und freuen sich auf ein fröhliches Ende ihrer Kindergartenzeit.

Coronazeit in der Kinderkrippe

Trotz der momentanen Situation haben wir in unserer Kinderkrippe im Schnitt mehr als die Hälfte der Kinder in der Notbetreuung. Mit pädagogischen Angeboten wie turnen, basteln, Lieder singen und Geschichten erzählen, Spaziergänge zur Streuobstwiese oder zum Schwimmbad versuchen wir den Kindern den Krippentag so normal wie möglich zu gestalten. Spannend war für viele Kinder das Schwimmbad. Ganz nah konnten wir dem Bauhof beim Herrichten des Freibades zusehen (das Wasser wurde eingelassen, die Spritzmöglichkeiten im Kinderbecken wurden gestartet und der Rasen mit einem kleinen Bulldog gemäht).



Anlässlich zum Muttertag hat jedes Kind eine Backmischung im Glas selbst befüllt oder fertig befüllt nach Hause geliefert bekommen. Alle Pappas haben zu Hause zusammen mit den Kindern Muttertagsmuffins backen dürfen.

Für den Vatertag haben die Kinder, die bei uns in der Notbetreuung waren, Schutzengel für das Auto, aus einem schnelltrocknenden Ton ausgestochen. Die Kinder die daheim waren, haben von uns ein zusammengestelltes Bastelpaket bekommen, damit sie zu Hause mit ihrer Mama den Engel ausstechen konnten.



Pflanzaktion im Kindergarten St. Theobald

Am Mittwoch, 12. Mai 2021 war es wieder soweit! Das Team der Edeka war zur jährlichen Hochbeet Pflanzaktion im Kinderhaus St. Theobald. Leider wurde coronabedingt vom Team nur die Erde ausgetauscht. Die verschiedenen Gemüsepflänzchen und -samen wurden vom Personal und den Kindern der Mondgruppe eingesetzt bzw. gesät. Leider machte das Wetter den fleißigen Händen zu früh einen Strich durch die Rechnung - das Einpflanzen musste auf Freitag verschoben werden. Das störte die jungen Gärtnergehilfen nicht, sie halfen mit Feuereifer dabei, die Salat-, Kohlrabi-, Gurken- und Rote Rüben-Pflänzchen liebevoll in die Erde einzusetzen und danach zu gießen. Die nächsten Wochen und Monate können die Kinder dem leckeren Gemüse beim Wachsen zusehen und lernen, was nötig ist, damit es gut gedeiht.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Edeka Strebl für die großzügige Spende bedanken und freuen uns schon auf eine gute Ernte.



Kinder der Mondgruppe beim Setzen der Pflänzchen.

Notbetreuung im Kindergarten St. Theobald

Auch während der Notbetreuung haben wir versucht es den Kindergartenkindern so schön wie möglich bei uns zu machen. Das Thema der Raupe Nimmersatt wurde behandelt und die Kinder der Sternengruppe haben einen Spaziergang gemacht und den Hasennachwuchs einer Mitarbeiterin besucht. Das gute Wetter wurde gleich noch für ein Picknick genutzt.



Besuch bei den Hasen mit Picknick



Die kleine Raupe Nimmersatt

Die Hühner sind los!

Im AWO Kindergarten an der Vils wird bald gegackert. Ja, ihr lest richtig: Der naturnahe Kindergarten soll endlich Hühner bekommen! Und zwar 4 Zwerg-Brahmas! Da locken nicht nur die frischen Eier, sondern es wird auch herzlichst Freude machen, die lebhaften Tiere zu beobachten und zu pflegen. Die „Corona-Notbetreuung“ haben wir dazu sehr ausführlich genutzt, um uns miteinander intensiv mit unserem Vorhaben, der tiergestützten Aktivität zu beschäftigen.

Wer Hühner hält, will, dass sie glücklich sind. Dazu trägt auch eine artgerechte Einrichtung des Stalls bei. Im Bauhof in Geisenhausen wurde fleißig gehämmert, gebohrt und geschraubt. Bei dem selbst geplanten und gebauten Stall konnten alle Wünsche und Vorstellungen verwirklicht werden.



Unser fertig gestelltes Hühnermobil

Kleideraktion

Auch unser Elternbeirat machte sich Gedanken, was er in dieser Zeit der Einschränkungen und Notbetreuung Gutes tun kann. So waren alle Eltern zu einer gemeinsamen Spendenaktion aufgerufen und konnten Kartons mit noch guten gebrauchten Kleidungsstücken bei uns in der Einrichtung abgeben, um diese dann an die Truhe in Geisenhausen zu spenden. Von den Eltern wurde diese Idee gut angenommen, so dass sich durchaus eine ganze Menge an Kisten und Säcken in unserem Eingangsbereich stapelten.



Silke Wutschke (Elternbeiratsvorsitzende), Theresia Schmidt (Verein Buntes-Miteinander Geisenhausen) und Diana Hohenester (Kindergartenleitung).

Für unsere Mittagsbetreuung an der Grundschule Geisenhausen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams ab sofort, bzw. spätestens zum September 2021

zwei päd. Mitarbeiter*innen (w/m/d)

mit 15 - 17 Std./Woche



Kreisverband
Landshut e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter www.awo-landshut.de

Ihre Bewerbung senden Sie bevorzugt per E-Mail an:
AWO Landshut, Fachberatung KiJu, Ludmillastr. 15 – 15a, 84034 Landshut,
Tel.: 0871-974588-19, bewerbung@awo-landshut.de

An der Tür der Bücherei prangt zum zweiten Mal das **Büchereisiegel des Michaelsbundes**. Dieses Siegel ist ein Qualitätssiegel, das nur an Büchereien vergeben wird, die bestimmte Standards erfüllen. „15 messbare Anforderungen sorgen für eine transparente Siegelvergabe, für die im zweijährigen Rhythmus die Daten der Jahresstatistik ausgewertet werden. Erfolgreiche Büchereiarbeit braucht Rahmenbedingungen, die Büchereientwicklung ermöglichen. Dazu gehören nicht nur eine geeignete Raumgröße und ausreichend Etat, sondern auch verlässliche Öffnungszeiten sowie die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen...“, fordert dazu der St. Michaelsbund. Diese



Bürgermeister Reff mit dem Zertifikat zum Büchereisiegel

Rahmenbedingungen hat die Gemeinde z. B. mit den Büchereiräumen im Bürgerhaus, Beschilderung zum Standort, der Finanzierung des Büchereiprogramms zur Ausleihe, dem Suchprogramm „Findus“ und nicht zuletzt mit dem Beitritt zur On-Leihe LeoSüd geschaffen. Weitere Punkte sind u. a. regelmäßige Ausleihzeiten von insgesamt sechs Stunden an mindestens drei Tagen in der Woche, die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Veranstaltungen oder die Öffnung auch während der Ferien.

Weiter heißt es dazu beim St. Michaelsbund „Büchereien, die 12 oder 13 der insgesamt 15 Punkte erfüllen, erhalten ein „Büchereisiegel in SILBER“. Als besonderes Zeichen der Anerkennung bekommen Büchereien, die 14 und 15 Mindestanforderungen erfüllen, ein „Büchereisiegel in GOLD“. Das Siegel hat eine Gültigkeit von zwei Jahren.“

Nun, Silber ist schön, aber wir streben Gold an. Und daher hat das Team der Bücherei beschlossen die Öffnungszeiten zu erweitern: Ab 01.07.2021 gilt dann: Ausleihe am Montag und Samstag jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Unter dem Motto „**Farben des Regenbogens**“ ist die Bücherei beim Ferienprogramm mit einer „Langen Lesenacht“ dabei. Einzelheiten sowie Infos zur Anmeldung werden Ende Juni auf der Homepage des Marktes veröffentlicht. Nur so viel sei verraten, jedes

teilnehmende Kind ist aufgefordert, die Farben des Regenbogens dabeizuhaben (rot-orange-gelb-grün-blau-violett).

Außerdem ist ein **Ferienquiz „Naturbingo“** mit Verlosung geplant, das mit Ferienbeginn startet und mit der Ziehung der Gewinner in der letzten Ferienwoche endet.

Näheres dazu und zum **Bücherflohmarkt** gibt es im Aushang der Schaukästen, auf unserer Homepage und zeitnah in der Tagespresse. Sollten die Infektionszahlen weiterhin stabil nach unten gehen und uns der Wettergott gewogen sein, so ist auch wieder ein großer Flohmarkt rund um die Bücherei geplant. Unser Lager ist gut gefüllt und so warten viele interessante „Oldies, but Goodies“ auf neue Leser. Wer vorher dringend neuen „Stoff“ benötigt, sollte unbedingt die Ausleihe besuchen - viele neue Medien warten in den Regalen - oder kann am **offenen Bücherschrank** vorbeischaun.

Und noch eine Vorankündigung für den Herbst. Kennen Sie schon das bundesweite Programm zur frühen Leseförderung „**Lesestart 1 – 2 – 3**“. In drei aufeinander folgenden Jahren erhalten Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets. Die ersten beiden Sets können Sie in teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen bei der U6- und U7-Vorsorgeuntersuchung bekommen, das dritte Set gibt es ab Herbst 2021 auch in unserer Bücherei. Näheres dazu finden Sie auch auf unserer Homepage oder unter www.lesestart.de.



Die letzten Wochen haben deutlich gezeigt, wie wichtig der Zugang zu Informationen und Weiterbildung über die elektronischen Medien von zu Hause aus ist bzw. sein kann. Daher hat die Gemeinde erfreulicherweise zugestimmt, das Angebot der On-Leihe von **LeoSüd** durch die Sparte **e-learning** abzurunden. Das Angebot umfasst dabei Kurse und Vorträge zu Themen wie Sprachen, Jura, Wirtschaft, Medizin, Wirtschaftswissenschaften, Software und Programmieren, berufliche Weiterbildung, Freizeit und Gesundheit sowie Persönlichkeitsentwicklung. Insgesamt stehen momentan 16.785 Angebote zur Verfügung. Die Anmeldung ist schon abgeschickt und so können die Leserinnen und Leser der Bücherei ab 22. Oktober dabei sein.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen spannenden und unterhaltsamen Lesesommer. Bleiben Sie gesund und schauen Sie gern auch in den Ferien bei uns vorbei!

Sie erreichen uns unter: buecherei@geisenhausen.de bzw. Tel. 0 87 43 / 96 00 44 während der Öffnungszeiten:
 Montag 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
 ab 01.07.2021: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr
 Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Freitag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Samstag 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
 ab 01.07.2021: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

Projekt Ortsmitte 2.0 – Ideenwerkstatt für Kinder

Ortsmitte 2.0 ist ein Projekt ab Sommer 2021, bei dem in der Ortsmitte von Geisenhausen neue Angebote für die Bevölkerung gemeinsam spielerisch ausprobiert werden. Die Ortsmitte und das gesellschaftliche Zusammenleben sollen nachhaltig gestärkt und belebt werden. Das Motto ist „Gesellschaftsspiel“, kombiniert aus „Gesellschaft“ und „spielerisch“ ausprobieren.

Mögliche Angebote sind gemeinsame Arbeitsflächen z.B. für Pendler (sog. Coworking), eine Ideenwerkstatt für Kinder, temporäre Läden (sog. Pop-Up-Stores, evtl. auch Repairladen), Kreativangebote, eLastenrad-Lieferservice, kulturelle Veranstaltungen usw. Inhaltliche Ausgangsbasis waren Vorschläge aus der Bevölkerung während des letztjährigen Silicon Vilstal Erlebnisfestivals, Inhalte des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) sowie Erfahrungen aus verschiedenen Projekten. Weitere Ideen ergeben sich beim Ausprobieren.

Die gemeinnützige Initiative Silicon Vilstal organisiert das Projekt mit räumlicher Unterstützung der Marktgemeinde Geisenhausen. Insbesondere werden Räume im Bürgerhaus genutzt. Die Finanzierung erfolgt aus Förderungen. Mitmachen können Vereine, Gruppen, Betriebe und Einzelpersonen aus Geisenhausen und der Region, aber auch überregionale Initiativen werden einbezogen.



Das Bürgerhaus wird ab Sommer diesen Jahres für vielfältige Projekte der Initiative „Silicon Vilstal“ genutzt.

Derzeit wird das Projekt vorbereitet und Gespräche mit Mitmachern geführt. Interessierte können sich gerne melden unter info@siliconvilstal.de. Start der inhaltlichen Angebote ist je nach Pandemiesituation im Frühsommer. Die Pilotphase dauert bis Frühjahr 2022. Ein wichtiger Baustein mit vielen Veranstaltungen ist auch das große Silicon Vilstal Erlebnisfestival vom 23.-26. September 2021.

Herausforderungen für die Ortsmitte, sichtbar durch Leerstände, bestehen schon länger. Die Pandemie hat dies verstärkt und auch regionale Erzeugung wichtiger gemacht. Unter dem Motto „Gesellschaftsspiel“ wollen wir spielerisch ausprobieren, wie sich die Ortsmitte und das gesellschaftliche Zusammenleben nachhaltig weiterentwickeln können. Aus einem tollen Umfeld mit Bürgerhaus, Kirchplatz, regionalen Produkten und lebendiger Vereinsszene können wir gemeinsam noch mehr machen.

Die Angebote sind für die ganze Bevölkerung. Funktionierende Ideen sollen nach der Pilotphase dauerhaft in Geisenhausen etabliert werden. Die Organisationsform dafür wird gemeinsam entwickelt. Aus den Erfahrungen soll auch ein Konzept entstehen, das weitere Kommunen nutzen können. Ortsmitte 2.0 ist ein Beitrag von Silicon Vilstal als Partner des bundesweiten Innovationsprogramms Update Deutschland und des Neuen Europäischen Bauhaus-Programms der EU-Kommission.

Spannende Aufgaben – Den eigenen „Traumjob“ ausprobieren

Silicon Vilstal ist eine gemeinnützige Initiative aus Geisenhausen, die sich dafür einsetzt, Innovation auch in unserer Region voranzubringen, Menschen zu vernetzen und digitale Chancen aufzuzeigen. Silicon Vilstal führt dazu verschiedene Veranstaltungen und Projekte durch. Die Ideenwerkstatt ist ein regelmäßiges MINT-Workshopangebot für Kinder und Jugendliche. MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Unter dem Namen „Kreativraum“ machen wir Aktionen mit Künstlerinnen, Künstlern und Kreativen an wechselnden Orten. Das Gründerprogramm „Bauer sucht Startup“ bietet Jungunternehmen („Startups“) aller Branchen die Möglichkeit, ihre Ideen in unserer Region auszuprobieren. Das jährliche Silicon Vilstal Erlebnisfestival, dieses Jahr vom 23. - 26.09., ist eines der großen ländlichen Innovationsevents. Nähere Informationen gibt es unter www.siliconvilstal.de.

Silicon Vilstal sucht weitere Mitmacher:innen jeglicher Herkunft, Kultur und Religion. Engagieren kann man sich in einzelnen Projekten oder im festen Kernteam. Verstärkung wird insbesondere gesucht in den Bereichen Pressearbeit, Bildung, Projektleitung und in kaufmännischen Themen. Unser vielfältiges Umfeld bietet aber generell Mitmach- und Ausprobiermöglichkeiten für die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Interessen. Dabei kann man auch seinen eigenen „Traumjob“ einfach mal ausprobieren. Diese Möglichkeit wurde schon von mehreren Menschen erfolgreich genutzt, um einen möglichen zukünftigen Job unkompliziert auszuprobieren oder die Chancen auf eine solche Stelle zu verbessern.

Wer sich interessiert, kann unter 01 62 / 6 22 64 00 anrufen, eine Whatsapp schreiben oder an info@siliconvilstal.de mailen. Oder man besucht einfach eine der Silicon Vilstal Veranstaltungen.

Silicon Vilstal Erlebnis- festival - 23. bis 26.09.2021

Vielfältiges Programm auf dem Festivalcampus in Holzhausen und in Geisenhausen

Das diesjährige Silicon Vilstal Erlebnisfestival findet vom 23. - 26.09. statt. Es findet auf jeden Fall statt, in einer coronagerechten Weise. Das Festivalteam arbeitet bereits intensiv an der Vorbereitung eines spannenden Programms. Unter dem Motto „Gesellschaftsspiel“ soll spielerisch ausprobiert werden, wie sich die Gesellschaft nach der Pandemie weiterentwickeln kann.

Das Erlebnisfestival wird eine tolle Mischung aus Dorffest und internationalem Kreativereignis. Attraktionen und Themen wie z. B. ein Pop-Up-Dorf mit vielen Ausprobierangeboten und Erlebnisgastronomie sind Teil des abwechslungsreichen Programms. Weitere Themen sind praktisch erlebbare regionale Erzeugung, ein Reallabor für die Ortsmitte, ein Startup-Katapult (in 100 Stunden von der Idee bis zur Gründung), ein außergewöhnliches Kulturprogramm mit Literatur, Kultbands und Brauchtum. Das Eventkonzept enthält auch digitale Elemente wie Podcasts, Livestreams und eine Social-Media-Gewinnaktion.



Zieleinlauf zur Fahrzeughalle



Lagerhalle für die Leichtathleten

TVG Sportgelände kurz vor dem Ziel

Würde man den Neubau des TVG Sportgeländes mit einem Marathonlauf vergleichen, könnte man den jetzigen Stand mit dem Einbiegen auf die Zielgerade vergleichen. Die Fahrzeughalle und die Halle für die Utensilien der Leichtathleten sind fast fertig, die Pflasterarbeiten an beiden Hallen sind abgeschlossen, das Eingangstor zum Gelände sowohl für Fußgänger als auch Fahrzeuge ist montiert und vom Zaun um das Gelände fehlen nur noch wenige Meter.



Lagerhalle für Gerätschaften und Fahrzeuge

Sicher vom und zum Sportgelände

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher zum neuen Sportgelände und wieder nach Hause – das ist oberstes Ziel aller Verantwortlichen. Vor wenigen Tagen wurden dazu Straßenlampen durch Rampoldsdorf bis zum neuen Sportgelände des TV Geisenhausen von der Gemeinde aufgestellt. Die Fahrradfahrer oder Fußgänger noch sichtbarer und sicherer zu machen, darauf legt TVG-Vorstand Franz Wolfsecker ganz besonderen Wert. Bevor nun der Trainings- und Spielbetrieb wieder beginnt, spendiert

er deshalb 150 leuchtend gelbe Warnwesten mit dem TVG Logo drauf. „Nachdem ich meinen 60. Geburtstag wegen Corona ja kaum feiern konnte, möchte ich mich auf diesem Weg für die vielen Glückwünsche bedanken“, so Franz Wolfsecker.



Fußballabteilungsleiter Tom Ertl (li.) und der Abteilungsleiter der Leichtathleten Martin Fischer (re.) bedankten sich für die Spende beim Vorstand recht herzlich.



Rosi Dück, 1. Bürgermeister Josef Reff und Ortsgruppenleitung Helga Hundhammer

Einen Biber im Schaufenster fand man im März neben dem Rathaus in Geisenhausen. Bestückt wurde die Ladenfront von der BRK Wasserwacht Ortsgruppe Geisenhausen.

Der erste Bürgermeister Josef Reff war sichtlich erfreut über das Engagement von Ortsgruppenleitung Helga Hundhammer und ihrem Team. Gemeinsam hatte die Truppe aus drei Erwachsenen und sieben Jugendlichen das Schaufenster zum Lehrpfad gemacht. Mit dem Ergebnis vieler Stunden Arbeit und Leihgaben der Ortsgruppe Platt-

ling war man sehr zufrieden, freute sich Hundhammer.

Neben der Dienstkleidung und mannigfaltigen Ausrüstungsgegenständen waren auch Flora und Fauna heimischer Gewässer ausgestellt. Dabei war der Biber sicher jedem bekannt. Wie aber steht es mit der Nutria? Ähnlich spannend waren die Tafeln über die Pflanzenwelt. Da fand man vielleicht sogar etwas aus dem eigenen Garten.

Das Interesse an den lehrreichen Ausstellungsstücken war groß. „Ich sah von meinem Büro aus immer wieder, dass Bürger voller Interesse stehenblieben“, erzählte der Bürgermeister. Bei der Menge an Informationen konnte man auch einige Zeit damit verbringen, sich über die BRK Wasserwacht und deren Wirkungsgebiet zu informieren.

Impressum

Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de / **Vi.S.d.P.:** 1. Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Bilder und Text Seite 4: Stephanie Pettrich; Bilder und Text Seite 9: Peter Köppen; Bild Seite 16 unten: ©Richtsteiger_Stock.adobe.com; Bild Seite 18 unten: ©Peter de Kievith_Stock.adobe.com; Bild und Text Seite 22: Peter Köppen; Bild Seite 23: Hoda Bogdan_Stock.adobe.com; Bilder und Text Seite 25-26: Kinderhaus St. Martin; Bilder und Text Seite 29: AWO Landshut; Bilder und Text Seite 30-31: Heike Födlmeier, Bücherei Geisenhausen; Seite 32-33: Helmut Ramsauer, Silicon Vilstal; Texte und Bilder Seite 34: Klaus Müller, TV Geisenhausen; Bild und Text Seite 35: Helga Hundhammer, Wasserwacht Geisenhausen; Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen, motivmedia Verlag // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** Postwurfsendung an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen.



Öffnungszeiten des Rathauses	Mo bis Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo und Mi: 13:30 - 15:30 Uhr	
	Do: 13:30 - 17:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung	
Einwohnermeldeamt	Zi. 002 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16-30 ewo@geisenhausen.de
Standesamt	Zi. 003 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16-32 standesamt@geisenhausen.de
Kasse	Zi. 004 Robert Kapfenberger Brigitte Antholzer	Tel. 96 16-31 Tel. 96 16-41 kasse@geisenhausen.de kapfenberger@geisenhausen.de antholzer@geisenhausen.de
Steuer- verwaltung	Zi. 005 Barbara Holzner	Tel. 96 16-43 steuerverwaltung@geisenhausen.de holzner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006 Klaus Beresowski Richard Brams	Tel. 96 16-34 Tel. 96 16-14 kaemmerei@geisenhausen.de beresowski@geisenhausen.de brams@geisenhausen.de
Bautechnik	Zi. 100 und 101 Inge Blechinger Werner Neumaier Lena Findelsberger Gudrun Maier	Tel. 96 16-24 Tel. 96 16-44 Tel. 96 16-13 Tel. 96 16-45 bauamt-technik@geisenhausen.de blechinger@geisenhausen.de neumaier@geisenhausen.de findelsberger@geisenhausen.de maier@geisenhausen.de
Bauverwaltung	Zi. 101 Rudi Eder Elisabeth Schuder	Tel. 96 16-23 Tel. 96 16-22 bauamt-verwaltung@geisenhausen.de eder@geisenhausen.de schuder@geisenhausen.de
Informationstechnik	Zi. 105 Marius Lazaroaie	Tel. 96 16-46 helpdesk@geisenhausen.de lazaroaie@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel. 96 16-10 buergermoester@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108 Monika Römelsberger Christina Maierhofer	Tel. 96 16-11 vorzimmer@geisenhausen.de roemelsberger@geisenhausen.de maierhofer@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109 Heribert Rötzer	Tel. 96 16-20 geschaeftsleitung@geisenhausen.de roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201 Stephan Lauschinsky	Tel. 96 16-35 personal@geisenhausen.de lauschinsky@geisenhausen.de

Kindergarten St. Theobald	Tel. 9 16 40 E-Mail: kindergarten@geisenhausen.de
Kinderkrippe St. Theobald	Tel. 9 67 98 07 E-Mail: kinderkruppe@geisenhausen.de
Kindergarten St. Martin	Tel. 9 69 30 81 00 E-Mail: st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de
Kinderkrippe St. Martin	Tel. 9 69 30 82 00 E-Mail: krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de
AWO Kindergarten an der Vils	Tel. 9 67 15 70 E-Mail: kita-geisenhausen@awo-landshut.de
Grund-/Mittelschule St. Martin	Tel. 96 00-0 E-Mail: verwaltung-st-martin@geisenhausen.de
Montessori Volksschule	Tel. 9 14 33 E-Mail: info@montessorischule-geisenhausen.de
AWO Schülerhort	Tel. 9 66 88 63 oder 9 69 83 64 E-Mail: hort@geisenhausen.de

Sonstige Einrichtungen im Marktbereich

Bauhof	Tel. 9 67 99 32
Wasserwart	Tel. 01 70 / 8 31 16 57
Kläranlage	Tel. 4 59
Freibad	Tel. 8 04
Altstoffsammelstelle	Tel. 24 55
Seniorenheim	Tel. 96 96-0
Bücherei	Tel. 96 00 44 E-Mail: buecherei@geisenhausen.de

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Winter: Mi 13 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Sommer: Mi 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg
(zwischen Feuerberg und Vorrach)

Winter: Mi 13 - 16 Uhr, Sa 9:30 - 12 Uhr
Sommer: Mi 14:30 - 18 Uhr, Sa 9:30 - 13 Uhr